

St. Pöltner Gebirgsfreund

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Bergjahr 2026!

Werte Mitglieder und Gäste des Gebirgsvereins St. Pölten!

Ein zu Ende gehendes Vereinsjahr bietet immer auch Gelegenheit, das, was geschehen und das was nicht geschehen ist, noch einmal wie in einem Film Revue passieren zu lassen: Positiv zu bewerten ist, dass sich die Mitgliederzahl des Gebirgsvereins St. Pölten mit über 1.200 Personen nun deutlich über der 1000er-Marke gefestigt hat und der Verein nun schon seit Jahren einen Nettozuwachs verzeichnet. Das ist insofern bemerkenswert, da unser Verein erstens ja nicht der einzige alpine Verein in St. Pölten ist und zweitens das wirtschaftliche Umfeld nicht unbedingt so rosig ist, als dass sich für viele unserer Mitglieder die Frage nach einer Kosten-Nutzen-Analyse und damit Sinnhaftigkeit einer Vereinsmitgliedschaft stellen würde. Positiv zu bewerten ist auch die hohe Zahl an ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, sei es auf unserer Hütte, bei der Betreuung der Wege oder aber auch bei der Erstellung unseres doch sehr anspruchsvollen Tourenprogramms. Und positiv ist auch die Tatsache, dass unser Verein dank der hervorragenden Übersicht unserer Finanzreferentin Hermine Eckl und der beiden Rechnungsprüfer finanziell gut aufgestellt ist. Und das trotz des Umstands, dass der Verein vor allem bei seiner Hütte in den vergangenen Jahren hohe Ausgaben zu verzeichnen hatte und weitere Investitionen – wie etwa die Abwasserbeseitigung und Fäkalienentsorgung – anstehen. Das ist nicht so selbstverständlich, wie ein Blick in die – gemessen an der Zahl der Mitglieder – fast dreimal so große Alpenvereins-Sektion St. Pölten zeigt. Dort hat der plötzliche Unfalltod des designierten Obmanns und eine zweifelhafte Behördenanzeige zu einem Funktionsvakuum, Finanzloch und Hilferuf an die Dachorganisation bzw. befreundete Alpenvereinssektionen geführt. Mit vorerst noch ungeklärtem Ausgang. Auch unser Verein wurde heuer durch den überraschenden Tod unseres Hüttenreferenten Heinz Habersberger schwer getroffen. Glücklicherweise gab es dafür einen ebenso engagierten Stellvertreter, der im Verbund mit seiner großen Familie diese Lücke schließen konnte. Sowohl für den Vorsitzenden, die Schriftführerin als auch den Alpinreferenten gibt es keinen Stellvertreter. Will der Gebirgsverein St. Pölten also weiterhin als selbstständiger Verein innerhalb der Großsektion Gebirgsverein bestehen, wird er in Zukunft engagierte junge Menschen benötigen, die zumindest auf Zeit bereit sind, in der Führung eines Vereins mitzuarbeiten. Egal, um welche Verantwortlichkeiten es sich dabei handelt. Führung heißt jedenfalls nicht nur Engagement, sondern auch Verantwortung übernehmen. Die nächste Wahl findet im Mai kommenden Jahres statt.

Dieter Holzweber, Obmann

Vorträge

**St. Pölten Kulturhaus Wagram,
Raum der Kulturinitiative Wagram, Orionstraße 4**

Mittwoch, 11. März 2026, 19.00 Uhr

**Einblicke in eine Reise durch die
Bergwelt Georgiens**



Der Gipfel des Kasbek ist neben Europas höchstem Berg Elbrus einer der beeindruckendsten und höchsten Gipfel des Kaukasus. Unsere beiden Tourenführer Reinhard Köppel und Monika Dockner haben diesen mit Rucksack und Zelt bestiegen und berichten von ihrer eindrucksvollen Reise

Donnerstag, 9. April 2026, 19.00 Uhr

**Eine Durchquerung der Vulkaninsel
Reunion im indischen Ozean**



20 Stunden dauert es, bis die kleine vulkanische, zu Frankreich gehörende Insel Reunion von Wien über Dubai und Mauritius erreicht wird. Obmann Dieter Holzweber berichtet von einer äußerst anspruchsvollen, rund zweiwöchigen Durchquerung der Insel über den berühmten Weitwanderung GR 2 von West nach Ost mit Besteigung des knapp über 3.000 m hohen Piton des Neiges, des höchsten Gipfels der Insel und des indischen Ozeans.

Kehraus beim letzten Hüttendienst des Jahres 2025



▲ Andacht auf dem Gipfel des Türnitzer Högers

Zwei Ereignisse prägten das letzte Wochenende vom 31. Oktober bis zum 2. November der nun zu Ende gegangenen Hüttensaison 2025: Zum einen feierten die beiden Mitglieder Elfriede Hauser und Daniel Zauner am Samstag, den 1. November, den zweiten Jahrestag ihrer Liebe, die exakt vor zwei Jahren auf dem Türnitzer Höger begonnen hat. Damals unter kräftiger Mithilfe von Hüttenwirt Franz Braun, Obmann Dieter Holzweber weilte bekanntlich auf Trekkingtour in Nepal. Und weil die Elfi gerade ohne männliche Begleitung auf den Höger wanderte und der Daniel ausgerechnet an diesem Wochenende auf der Suche nach dem weiblichen Geschlecht war, wurden die beiden von Franz Braun erfolgreich und ohne Honorar einer Partnervermittlungsagentur bei Speis und Trank "zusammengeführt". Nach dem Motto: Getrennt sind die Beiden zur Hütte gestiegen, gemeinsam sind sie abgestiegen". Und weil bei Franz und Dieter das letzte Hüttendienstwochenende schon einen fixen Platz im Kalender hat, lag es natürlich auf der Hand, dass die beiden Verliebten ihren zweiten Jahrestag samt Überreichung eines Naturstraußes und würdevoller Ansprache durch „Bioenergetikerin“ Helga Erhart auf dem Högergipfel feierten. Als „Hochzeitsmenü“ gab es übrigens Kürbiscremesuppe sowie Gulasch von der Högergams mit Semmelknödel und Blaukraut. Dazu gab es Rotwein vom Weingut Figl aus Wagram an der Traisen.

Das zweite Ereignis war ein würdiger Gedenktag zu Allerseele für unseren im Juni verstorbenen Hüttenreferenten Heinz Habersberger, organisiert von seinen zahlreichen Freunden und Freundinnen aus Klein und Grosshain. Insgesamt waren es 34 Personen die am Gipfel des Türnitzer Högers unter der musikalischen Begleitung (Gitarre) von Elisabeth Persch von Heinz und dem ein Jahr vorher verstorbenen Freund und Feuerwehrkameraden Franz Klampfl noch einmal Abschied nahmen:



▲ Elfi und Daniel bei der Trauerzeremonie

Gedanken zum Gipfelkreuz

*Hier oben, wo der Wind die Stille trägt,
endet der Weg – und doch beginnt etwas Neues.
Das Kreuz steht fest im Fels,
eine Zeichen des Glaubens,
ein Ruf aus Holz in den Himmel.*

Es erinnert uns:

*Nicht die Höhe allein erhebt den Menschen,
sondern das Herz, das danken kann.
Nicht der Gipfel ist das Ziel,
sondern der Weg, der uns verwandelt.*

*Hier darf alles still werden –
Der Lärm, die Sorgen, das Mühsen.
Nur der Atem bleibt
und die Ahnung,
dass wir gehalten sind,
auch wenn der Abgrund tief und der Himmel weit ist.
Das Kreuz ... es verbindet Erde und Himmel, Mühe und Gnade,
uns mit den Toten!*

Nicht vergessen auf die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge: Der weltweite Versicherungsschutz erlischt Ende Jänner 2026!

Anfang Dezember haben unsere Mitglieder die Beitragsvorschreibung durch einen Brief des Alpenvereins erhalten. Wenn sie ihren Mitgliedsbeitrag für das Vereinsjahr 2026 noch nicht bezahlt haben, sollten sie vorsichtig sein: Der umfangreiche Versicherungsschutz des Alpenvereins (Alpenverein-Weltweit-Service) erlischt am **31. Jänner 2026**. Bei später eingezahlten Mitgliedsbeiträgen gilt der Versicherungsschutz erst ab dem der Einzahlung folgenden Kalendertag. Sie können den Mitgliedsbeitrag mittels zugesandtem Zahlschein des Alpenvereins entweder durch Einzahlung bei Bank und Postamt oder online per Telebanking begleichen oder sie entscheiden sich für einen Abbuchungsauftrag. Die Anleitung dazu gab es bei der Beitragsvorschreibung des Alpenvereins. Jene Mitglieder, die sich bereits für die digitale Beitragsvorschreibung entschieden haben, erhalten in Zukunft keine Mitgliedskarte in Papierform mehr. Sie werden stattdessen in ihrer Beitragsvorschreibung per mail auf mein.alpenverein.at verwiesen, und müssen sich dort ihre digitale Mitgliedskarte selbst auf ihrem PC oder ihr Smartphone herunterladen. Wie die digitale Mitgliedskarte heruntergeladen werden kann, ist auf mein.alpenverein.at Alpenvereinshandbuch genau zu lesen.

Unversorgte Kinder (ohne Einkommen) bis zum 18. Lebensjahr (Studenten*Innen gegen Nachweis bis zum 27. Lebensjahr) von Vereinsmitgliedern (auch alleinerziehende Elternteile) genießen ohne Beitragszahlung denselben Versicherungsschutz wie beitragszahlende Mitglieder. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass diese Kinder der Vereinsleitung auch als Mitglieder gemeldet werden. Für Kinder bis zum 18. Lebensjahr ist kein Nachweis erforderlich. Für Kinder ab dem 19. Lebensjahr muss allerdings nachgewiesen werden, dass diese noch kein eigenes Einkommen haben. Übermitteln Sie uns dazu – entweder postalisch oder per mail an stpoelten@gebirgsverein.at einen Ausbildungsnachweis, eine Inskriptionsbestätigung oder den Nachweis der jährlichen Familienbeihilfe. Eine Kopie ist ausreichend.

Sollten Sie mit der Beitragsvorschreibung aus irgendwelchen Gründen nicht einverstanden sein, sie finanzielle Probleme haben oder sich mittlerweile Ihr Name oder Ihre Adresse geändert haben, wenden Sie sich bitte umgehend an unsere Finanzreferentin Hermine Eckl, an unsere Geschäftsstelle in 3100 St. Pölten, Pamingerstr. 16 oder per mail an stpoelten@gebirgsverein.at. Bitte beachten Sie, dass ein **Austritt** und damit eine gültige Beendigung der Mitgliedschaft schriftlich bis zum 1. November des jeweiligen Vereinsjahres bekannt gegeben werden muss, der Austritt ist dann per 31. Dezember wirksam. Danach ist der Mitgliedsbeitrag für ein weiteres Jahr fällig.

Nachstehend die für 2026 geltenden Mitgliedsbeiträge:

Kategorie	Euro-Betrag
A-Mitglieder (Einzelmittglieder im Alter von 28 bis 64 Jahren, Alleinerzieher*Innen mit Kindern bis 18 oder in Ausbildung befindliche Junioren bis 27)	75,00
B-Mitglieder (Ehepartner, im selben Haushalt wohnende Partner von A-Mitgliedern, Senioren ab 65 Jahren, Junioren vom 19. – 27. Lebensjahr, Jugendleiter und Bergrettungsmitglieder)	58,00
Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung (als Nachweis gilt eine Behinderung von mindestens 50 %, ein Behindertenpass oder der Bezug einer erhöhten Familienbeihilfe oder eines Pflegegeldes)	29,00
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)	29,00
Gast-Mitglieder (Vollmitglieder bei einer anderen AV-Sektion)	19,00
Treue-Mitglieder (ab dem 70. Lebensjahr bei 50 jähriger AV-Mitgliedschaft)	15,00
Familienbeitrag (für Familien mit zumindest einem unversorgten Kind bis zum vollendeten 19. Lj., bei Studenten bis zum 27. Lj., für Jugendliche ab 19 Jahren ist ein Nachweis wie z.B. Schulbesuchsbestätigung, Studiausweis erforderlich) Beitrag für die gesamte Familie ohne Rücksicht auf die Kinderzahl	133,00
Für Kinder ohne Einkommen bis zum 19. Lebensjahr und Studenten bis zum 27. Lebensjahr (bei Nachweis), deren beide Elternteile Alpenvereinsmitglieder sind, ist die Mitgliedschaft kostenlos. Dies gilt auch für Kinder von AlleinerziehernInnen	Kein Beitrag



Deine digitale Mitgliedschaft!

Jetzt auf digitale Beitragsvorschreibung umstellen! Schont die Ressourcen mit einem Klick!




Weitere Services auf mein.alpenverein.at

- Mitgliedermagazin Bergauf digital lesen oder per Post erhalten?
- Deine Alpenvereins-Mitgliedskarte gibt es auch digital.
- Alpenvereinskalender erhalten oder abbestellen?

Tourenprogramm Winter/Frühjahr 2025/26





Information: Die Park&Ride-Anlage St. Pölten Süd Porschestraße ist Treffpunkt für alle Touren, die von St. Pölten aus gestartet werden (wenn nicht anders angeführt). Siehe auch: www.gebirsverein-stpoelten.at






 1	Mittwoch, 31. Dezember 2025 Wanderung Traditionelle Silvestertour	Route: überwiegend auf Forstwegen wandern wir das Rottenbach Tal an seinen Flanken in einer grossen Runde aus. Streckenlänge etwa 7 Kilometer, 300 Hm und rund 2–3 Stunden Gehzeit. Abschließend gemütliches Beisammensein und Abschied nehmen vom alten Jahr im Gasthaus zum Göllerblick. Treffpunkt: 8.30 Uhr, Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw. Anmeldung: Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, ulrike.schatzler@gmail.com
 2	Samstag, 10. Jänner bis Samstag, 17. Jänner 2026 Skitouren in den Kitzbühler Alpen	Folgende Tourenmöglichkeiten stehen zur Auswahl: Schatzberg, Joel, Galtenberg, Gamskopf oder in der Wildschönau Feldalpenhorn, Pallspitze. Touren im vorderen Zillertal, ab Kramsach oder Achensee im Rofangebirge oder Tages-Querungen vom Brixental bis Alpbach oder vom Zillertal bis Alpbach. Sämtliche Tourenmöglichkeiten zwischen 700 und 1.400 Hm Aufstieg. Entspannendes Rahmenprogramm im Ort: Pistenskilauf, Winterwandern, gemeinsam Kochen. Die Nächtigung erfolgt in einem Apartment in Alpbach, drei Doppelzimmer sind verfügbar. Preis pro Person und Woche für Nächtigung € 230,-. Maximal 6 Personen für eine Woche. Anmeldung: Dieter Holzweber, Tel.-Nr. 0664/3139468, holzweber.dieter@gmail.com
 3	Freitag, 16. Jänner bis Sonntag, 18. Jänner 2026 Skikurs in der Flachau	In erster Linie a Gaudi und a Hetz. Anforderungen: vollständige Ausrüstung, sicheres und kontrolliertes Abfahren auf jeder Piste. Unterrichtet wird: paralleles Skisteuern kurz und lang, Carven kurz und lang, kontrolliertes Abfahren im freien Gelände (im gesicherten Skiraum). Preis: ca. € 150,-, beinhaltet zweimal Nächtigung mit Frühstück und ein Abendessen am Samstag im Ortnergut. Liftkarten sind im Preis nicht enthalten (Tageskarte kostet ca. € 75,-/Tag) Teilnehmerzahl begrenzt auf 16 Personen. (Bezahlung von € 50,- bei Anmeldung). Abfahrt: Freitag, 05:30 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Anfahrt mit Privat PKW oder Treffpunkt im Autobahnrestaurant Eben im Pongau um ca. 08:30 Uhr. Mitfahrgelegenheit wird bei Anmeldung bzw. kurz vor Abreise bekannt gegeben. Anmeldung: C. Lechner, J. Schremser, Tel.-Nr. 0660/5046863, christophlechner50@gmail.com
 4	Montag, 2. Februar bis Sonntag, 8. Februar 2026 Skitour Jugend-Skitourenwoche in Osttirol	Von der Selbstversorgerhütte „Friedl Mutschlechner Haus“ auf 1400 m Seehöhe unternehmen wir je nach Lust und Laune sowie abhängig von den Schnee- und Wetterbedingungen täglich Skitouren. Die Touren werden so gestaltet, dass sowohl AnfängerInnen als auch erfahrene SkitourengeherInnen auf ihre Kosten kommen. Das Kochen erfolgt in Teams, die abwechselnd die Küche übernehmen. Die Einteilung der Teams besprechen wir gemeinsam am ersten Tag. Alle Lebensmittel für Frühstück, Jause und Abendessen werden im Voraus von uns organisiert. Die Hütte ist mit dem Auto erreichbar, eine öffentliche Anreise von Wien nach Sillian ist ebenfalls möglich, erfordert aber etwas Geduld. Anmeldung: Reinhard Köppel, Tel.-Nr. 0660/2492497, reinhard.koepl@outlook.com
 5	Mittwoch, 4. Februar 2026 Skitour Mit den Skiern bis zu den Gleisen der Bahn	Anreise mit der Bahn nach Küpfern im Ennstal, Abfahrt St. Pölten Hbf. frühestens 6:30; Treffpunkt am Abfahrtsbahnsteig des Railjets Richtung Salzburg. Harscheisen, LVS-Gerät, Schaufel und Sonde sind obligatorisch. Die Abfahrt ist bei günstiger Schneelage bis zum Bahnhof möglich – 1000 hm. Für Geübte leichte aber lange Schitour II – III mit rund 3–4 Stunden Aufstieg. Anmeldung: Karl Bruckner, Tel.-Nr. 0664/2715598, karl.bruckner@bkgk.at
 6	Freitag, 6. Februar 2026 Schneeschuhwanderung Auf den Unterberg bei Pernitz	Route: Vom Parkplatz der Schiarena über das Lamwegtal zum Schutzhaus am Unterberg (1.187 m). Streckenlänge 7-8 km, 512 Hm, 4-5 Stunden Gehzeit. Treffpunkt: 8.00 Uhr, Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw. Anmeldung: Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, ulrike.schatzler@gmail.com
 7	Dienstag, 10. Februar bis Mittwoch, 11. Februar 2026 Skitour Hochkönig-Überschreitung von Nord nach Ost	Die Anreise erfolgt mit der Bahn von St. Pölten nach Werfen. Abfahrt St. Pölten Hbf. voraussichtlich 5:59 mit dem Railjet Richtung Salzburg, Ankunft in Werfen voraussichtlich um 9:09. Aufstieg zur Ostpreußenhütte (Nächtigung) 1.080 Hm, die Hütte ist bewirtschaftet. Am Nachmittag Aufstieg auf den Gamskarkogel (Gehzeit rund 1 Stunde, 400 Hm zusätzlich) oder einen anderen Gipfel in der Nähe der Hütte. Am nächsten Tag hoffen wir auf herrliches Hochdruckwetter mit geringer Lawinengefahr. Dann folgt der großartige Aufstieg (ca. 6 Stunden) auf den gewaltigen Gebirgsstock des Hochkönigs. Bei günstigen Verhältnissen können wir bis Bischofshofen rd. 2400 Höhenmeter abwärts schwingen. Dabei müssen wir einige kurze Gegenanstiege bewältigen. Geplante Rückfahrt mit der Bahn mit Abfahrt in Bischofshofen um 18:01, Planankunft in St. Pölten um 21:01. Das ist aber nicht die letzte Möglichkeit, sollten wir langsamer sein. Harscheisen, LVS-Gerät, Schaufel und Sonde sind obligatorisch. Für Geübte mittelschwere aber sehr lange Schitour, nur für konditionsstarke Schibergsteiger geeignet, Schwierigkeiten bis III. Anmeldung: Karl Bruckner, Tel.-Nr. 0664/2715598, karl.bruckner@bkgk.at

 8	<p>Freitag, 13. Februar bis Sonntag, 15. Februar 2026</p> <p>Skitouren Mixed-Generation-Skitouren- wochenende im Gesäuse</p>	<p>Zwei Tage voller Bewegung, Naturgenuss und geselliger Momente erwarten euch! Abgestimmt auf Wetter- und Schneebedingungen erkunden wir gemeinsam die winterliche Bergwelt des Gesäuses. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Schaufel und Sonde wird vorausgesetzt. Die Unterkunft erfolgt im Schlaflager des Gasthofs Ödsteinblick in Johnsbach. Die Anreise erfolgt am Freitag Nachmittag mit Pkw entweder in Fahrgemeinschaften oder mit dem Gesäusezug (Abf. St. Pölten Bhf 14.13). Verbindliche Anmeldung bis spätestens 10.1. und Anzahlung von € 40,- pro Person für Quartierreservierung erforderlich. Weitere Details erfolgen bei der Anmeldung. Die Idee hinter diesem Wochenende: Generationen zusammenbringen, voneinander lernen, gemeinsam unterwegs sein und einfach eine schöne Zeit verbringen!</p> <p>Anmeldung: Katrin & Susanne Bruckner, Tel.-Nr. 0677/62562388 oder 0664/2319297, katy.bruckner@gmx.at oder bruckner.susi@gmx.at</p>
 9	<p>Samstag, 21. Februar Sonntag, 22. Februar 2026</p> <p>Schneeschuhwanderung Wintertour mit Biwak im Freien</p>	<p>Leichte Tour, vorwiegend Skitour (wird so gewählt, dass notfalls auch Schneeschuhe möglich sind) mit rund 2–3 Stunden Gehzeit. Im Vordergrund steht dabei die Errichtung einer „Schneebehausung“ und was dabei zu beachten ist. Wichtig ist die Zusammenarbeit in der Gruppe, als Vorbereitung für Expeditionen sowie Materialtest. Das Ziel wird nach Wetter- und Schneebedingungen kurzfristig entschieden. Es stehen zur Verfügung: Tirolerkogel nahe Annaberger Haus, Kräutlerin/Hochstadl – Genehmigungen wurden bereits eingeholt. Benötigte Ausrüstung: winter- taugliche Unterlagsmatte (ansonsten zusätzlich Rettungsdecke, Isomatte,...); Wintertauglicher Schlafsack bzw. zusätzlich Biwaksack oder Schlafsack im Schlafsack-System; für je 2 Personen Plane 3 x 3m; Schneeschaufel; Thermositzkissen; Gaskocher mit Wintergas/Benzin- kocher; LVS und Sonde; Anmeldung vorzeitig bis 04.02.2026 wegen Vorbesprechung und Mate- rialabstimmung, damit auch noch ev. benötigtes Material besorgt werden kann.</p> <p>Anmeldung: Michael Köppel, Tel.-Nr. 0660/6555066, paramuecke@yahoo.de</p>
 10	<p>Sonntag, 22. Februar bis Donnerstag, 26. Februar 2026</p> <p>Skitouren in der südlichen Goldberggruppe</p>	<p>Auf der Kärntner Seite der Hohen Tauern auf 1800 Hm gelegen ist die Fragner Hütte ein idealer Stützpunkt für verschiedenste mittellange Skitouren, z.B. auf den Sadnik oder aufs Rotwandek. Der Zustieg erfolgt von Innerfragner in 2 Stunden. Anreise mit Bahn oder PKW möglich. Ein 8-Bett-Zimmer ist schon reserviert! Anmeldung bis spätestens 3.2. samt Anzahlung von € 20,- pro Nacht (also € 80,-) verbindlich erforderlich. Details zu Ausrüstung, Anreise und Anzahlung werden bei Anmeldung bekanntgegeben.</p> <p>Anmeldung: Susanne Bruckner, Tel.-Nr. 0664/2319297, bruckner.susi@gmx.at</p>
 11	<p>Sonntag, 1. März 2026</p> <p>Wanderung Vom Perschlingtal ins Traisental</p>	<p>Route: Von Schloß Wald über den Wanderweg 404 durch den Probstwald auf die Rudolphshöhe. Einkehr in der Ochsenburgerhütte. Der Abstieg nach Wilhelmsburg erfolgt zur Bahnstation Kreisbach. Streckenlänge 8-9 km, 300 Hm, rund 3 Stunden Gehzeit. Treffpunkt: 9.45 Uhr, Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt von der Bushaltestelle Einkaufszentrum Süd mit der LUP-Linie 8 um 10.07 Uhr. Umstieg in Harland-Amtshaus mit Buslinie 490 um 10.35 Uhr, Ankunft Schloß Wald um 10.48 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt mit der Bahn ab Kreisbach bis Station Porschestraße um 16.37 Uhr.</p> <p>Anmeldung: Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, ulrike.schatzter@gmail.com</p>
 12	<p>Sonntag, 8. März 2026</p> <p>Skitour Hexen auf den Hexenturm</p>	<p>Am 8. März machen wir den Hexenturm in den Haller Mauern unsicher! Wir möchten Frauen einen Raum schaffen, sich gegenseitig zu unterstützen und zu ermutigen, ihre Leidenschaft für den Bergsport zu leben und neue Kontakte zu knüpfen. Männer dürfen uns gern begleiten und mit uns gemeinsam feiern. Die Skitour startet in Oberlaussa und führt uns durch das eindrucksvolle Roßkar. Auf der Scharte richten wir ein Skidepot ein, um die letzten 150 Hm mit Steigeisen entlang eines Klettersteigseils zu Fuß zum Gipfel zu gelangen – eine lohnende Herausforderung mit grandioser Aussicht und einer genussreichen Abfahrt durch das Roßkar. Diese Tour ist ideal für erfahrene Skitourengeher*innen mit guter Kondition (1500 Hm). Voraussetzung ist sicheres Ab- fahren im steilen Gelände bis zu 40 Grad. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften. Treffpunkt ist um 6.00 Uhr in St. Pölten. Ort wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.</p> <p>Anmeldung: Katrin u. Gudrun Bruckner, Tel.-Nr. 0677/62562388, katy.bruckner@gmx.at</p>
 13	<p>Samstag, 21. März 2026</p> <p>Wanderung Gemütliche Wanderung im Lainzer Tiergarten</p>	<p>Route: Mit der Bahn von St. Pölten nach Hütteldorf. Von dort wird zum Lainzer Tiergarten ge- wandert. Streckenlänge rund 15 km. Treffpunkt um 9.00 im Hauptbahnhof St. Pölten. Die Abfahrt des Regionalzuges nach Wien-Hütteldorf erfolgt um 9.06 Uhr.</p> <p>Anmeldung: Franz & Josefa Drucker, Tel.-Nr. 0664/73031521, franz.drucker@aon.at</p>

Tourenprogramm Frühjahr & Ankündigungen 2026

Information: Die Park&Ride-Anlage St. Pölten Süd Porschestraße ist Treffpunkt für alle Touren, die von St. Pölten aus gestartet werden (wenn nicht anders angeführt). Siehe auch: www.gebirsverein-stpoelten.at

 14	<p>Donnerstag, 26. März bis Freitag, 27. März 2026</p> <p>Skitour Im Winterraum der Rottenmanner Hütte – die Hochhaide ruft!</p>	<p>Die Anreise nach Rottenmann erfolgt mit der Bahn. Abfahrt St. Pölten Hbf. voraussichtlich 6:59, Treffpunkt am Abfahrtsbahnsteig des Railjets Richtung Salzburg. Am Donnerstag Aufstieg zur Rottenmanner Hütte (Nächtigung im Winterraum), kurze Schitour (Stein am Mandl oder Seegupf). Am Freitag Aufstieg auf die Hochhaide (2363 m) rd. 1000 Hm, Abfahrt rd. 1700 Hm nach Rottenmann über schöne Nordhänge soweit der Schnee reicht. Mittelschwere Schitour mit langer Abfahrt bis Ill, Skitour findet nur bei geeigneten Bedingungen statt. Harscheisen, LVS-Gerät, Schaufel und Sonde sind obligatorisch. Beachte: Im Winterraum ist keine Reservierung möglich und die Betten könnten daher auch belegt sein! Daher begrenzte Teilnehmerzahl! Die Rückfahrt von Rottenmann erfolgt spätestens um 18.18 mit dem Intercity, Ankunft in St. Pölten um 21.00.</p> <p>Anmeldung: Karl Bruckner, Tel.-Nr. 0664/2715598, karl.bruckner@bkgk.at</p>
 15	<p>Freitag, 17. April 2026</p> <p>Wanderung Einsame Wanderung im Wienerwald</p>	<p>Route: Der Aufstieg auf den Höllestein erfolgt von Sulz im Wienerwald und zurück auf einer noch nicht festgelegten Route. Streckenlänge 9 km, 400 Hm, 3-4 Stunden Gehzeit.</p> <p>Treffpunkt: 8.30 Uhr, Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.</p> <p>Anmeldung: Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, ulrike.schatzler@gmail.com</p>
 16	<p>Samstag, 18. April 2026</p> <p>Wanderung Wachau Welterbesteig: Aggsbach Dorf – Hofarnsdorf</p>	<p>Route: Von Aggsbach Dorf hinauf zur Burgruine Aggstein und weiter zum Kloster Maria Langegg. Anschließend durch das Buchental und über den „Hohen Stein“ hinunter zum „Glauberkreuz“ inmitten der Arnsdorfer Rieden. Vorbei an der Rollfähre Arnsdorf-Spitz. erreichen wir unser Etappenziel Schloss Hofarnsdorf. Gehzeit ca. 6 Stunden, 800 Hm, 17 km. Abfahrt: um 08:10 Uhr. Treffpunkt Parkplatz beim Gasthaus Rosenberger in Nadelbach. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-PKW. (Alternativer Treffpunkt 08:45 Hofarnsdorf Bundesstraße bzw. Bushaltestelle). Von Hofarnsdorf geht es mit dem Bus 720 um 08:56 weiter zum Startpunkt nach Aggsbach Dorf.</p> <p>Anmeldung: Gerhard Rosenberger, Tel.-Nr. 0670/6056106, gerhard.rosenberger@drei.at</p>
 17	<p>Mittwoch, 22. April bis Freitag, 24. April 2026</p> <p>Skitour Zeitlicher Aufbruch zum Firn</p>	<p>Die Anreise erfolgt mit der Bahn, Abfahrt mit dem Railjet westwärts, voraussichtlich um 5:59 Uhr, komplette Tourenausrüstung einschließlich Pickel und Steigeisen sowie Schlafsack erforderlich. Harscheisen, LVS-Gerät, Schaufel und Sonde sind obligatorisch. Das genaue Tourenziel wird je nach Wetter und Schneelage bei der Anmeldung bekanntgegeben.</p> <p>Anmeldung: Karl Bruckner, Tel.-Nr. 0664/2715598, karl.bruckner@bkgk.at</p>
 18	<p>Samstag, 2. Mai 2026</p> <p>Stadtwanderung Auf ausgetretenen Pfaden rund um Spratzern</p>	<p>Route: Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim Gasthaus Zum Roten Hahn in der Teufelhofssiedlung in St. Pölten. Die Route führt in westliche Richtung entlang der Felder zwischen Nadelbach und Autobahn. Dann muß etwas ausgeholt werden, um bei Schwadorf die Autobahn zu passieren und in etwas südlicher Richtung wieder die Gemeindegrenze der Katastralgemeinde Spratzern zu treffen. Schließlich wird die Obergrafendorfer Bundesstraße überquert und durch das Brunnenfeld bis zum Einkaufszentrum Süd gewandert. Streckenlänge 8-9 km, 54 Hm, 3 Stunden Gehzeit. Aufgrund der geringen Höhenmeter ist diese Wanderung auch für Kinder und rüstige Senioren geeignet. Die Fahrer der beim Gasthaus zum Roten Hahn abgestellten Autos oder Fahrräder können am Ende der Wanderung im Einkaufszentrum Süd wieder zum Ausgangspunkt zurück gebracht werden.</p> <p>Anmeldung: Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, ulrike.schatzler@gmail.com</p>
 19	<p>Freitag, 8. Mai 2026</p> <p>Wanderung Auf den Teufelstein im Wienerwald</p>	<p>Route: Von Gießhübel auf den Großen Sattel-Berg (584 m) und weiter zur Teufelsteinhütte (Einkehr). Über die Luisenquelle geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt in Gießhübel. Streckenlänge 8 km, 332 Hm, 2-3 Stunden Gehzeit. Treffpunkt: 9.00 Uhr, Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.</p> <p>Anmeldung: Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, ulrike.schatzler@gmail.com</p>
 20	<p>Samstag, 23. Mai 2026</p> <p>Wanderung Der Tirolerkogel ruft</p>	<p>Route: Annaberg – Tirolerkogel – Annabergerhaus (Einkehr) – Österleinbrunnhütte – Eibl – Teichhütte (Einkehr) – Tünnitz. Gesamtgehzeit rund 6 Stunden. Die Wegstrecke beträgt ca. 15 Kilometer, rund 600 Hm im Aufstieg und 1.000 Hm im Abstieg. Abfahrt: 8 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw nach Tünnitz. Weiterfahrt mit dem Bus um 9.12 Uhr von Tünnitz nach Annaberg.</p> <p>Anmeldung: Traude Braun, Tel.-Nr. 0664/4405783, traude.braun@gmx.at</p>

 21	<p>Samstag, 30. Mai 2026</p> <p>Wanderung Durch die Steinbachklamm bei Maria Taferl</p>	<p>Streckenlänge rund 10 km. Gesamtgezeit rund 4 Stunden. Abfahrt: 8 Uhr, Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften.</p> <p>Anmeldung: Franz & Josefa Drucker, Tel.-Nr. 0664/73031521, franz.drucker@aon.at</p>
 22	<p>Donnerstag, 4. Juni bis Sonntag, 7. Juni 2026</p> <p>Klettern Sportklettern im Kärntner Maltatal</p>	<p>Das Maltatal bietet alles, was das Kletterherz höher schlagen lässt: griffigen Gneis, perfekte Risse, steile Platten und kräftige Überhänge. Vier Tage lang erkunden wir diese Vielfalt – beim Sportklettern wie auch in schönen Mehrseillängenrouten. Ideal für alle, die Seilhandling und Fels gewohnt sind und Lust auf eine coole Zeit mit einer motivierten Gruppe haben. Voraussetzung dafür ist selbstständiges Klettern im Vorstieg und Beherrschen der wichtigsten Sicherungstechniken. Eigene Kletterausrüstung erforderlich. Nächtigung und Unterkunft erfolgen auf einem Campingplatz im Maltatal. Anmeldung bis zum 24. Mai erforderlich, da werden dann auch die Anfahrt bzw. Fahrgemeinschaften bekanntgegeben.</p> <p>Anmeldung: Gudrun Bruckner u. Monika Dockner, Tel.-Nr. 0677/61752151, gudi.bruckner@gmx.at</p>
 23	<p>Samstag, 6. Juni 2026</p> <p>Wanderung Einsame Wanderung in Schwarzau im Gebirge</p>	<p>Route: Von Schwarzau im Gebirge über den Kirchensteig zum Falkenstein. Anschließend weiter zum Gipfel des Handlesbergs. Der Abstieg erfolgt über den „Gruben Franzl“ (keine Einkehrmöglichkeit entlang der Strecke!). Gezeit ca. 4,5 Stunden, 800 Hm, 10 km Abfahrt: um 7:30 Uhr. Treffpunkt Park&Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-PKW.</p> <p>Anmeldung: Gerhard Rosenberger, Tel.-Nr. 0670/6056106, gerhard.rosenberger@drei.at</p>
 24	<p>Vorankündigung Juni/Juli 2026</p> <p>Klettersteige Rund um die Drei Zinnen in den Dolomiten</p>	<p>1. Tag: Treffpunkt Parkplatz Ghf. Zur Säge bei Sexten (Anreise, Fahrgemeinschaft nach Vereinbarung). Auf Forststraße zur Dreischuster-Hütte, Nächtigung. 2. Tag: Über Schwabenalpenkopf zur 3 Zinnen Hütte; 6,7 km, 3:30 Stunden Gezeit, 920 Hm hoch, 140 Hm hinunter. Westlich um die 3 Zinnen herum zur Auronzo Hütte; 5,3 km, 1:30 Stunden Gezeit, 100 Hm hoch, 150 Hm hinunter; weiter zum Rif. Lavaredo; 1,7 km, 0:30 Stunden Gezeit, Nächtigung. 3. Tag: Zurück Richtung Auronzohütte, auf Bonacossasteig (alter Kriegsteig, sehr ausgesetzt, Bänder, tw. Stahlsicherungen, absolute Schwindelfreiheit) zum Rif. Fonda Savio; ca. 3:00 Gezeit, 550 Hm hoch, 530 Hm hinunter. ein Stück des Weges retour, auf Weg 119 Valle Campedelle zum Pie della Pala, über Val.Lavaredo zur Lavaredo Hütte; gesamt ca. 8:00 Gezeit, 1.300 Hm hoch, 1.300 Hm hinunter. Nächtigung. 4. Tag: Über Passportensteig, Gamsschartensteig zur Büllele Joch Hütte, Zsigmondi Hütte, Talschlusshütte. Ca. 8:00 Gezeit; Nächtigung. 5. Tag: Weiter zum Hotel Dolomitenhof, mit Bus zum Parkplatz Ghf. Zur Säge. Rückfahrt nach Österreich. Begehen von Klettersteigen im Schwierigkeitsgrad C, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Klettersteigausrüstung absolute Voraussetzung. Fixe Anmeldung und Anzahlung bei Tourenführer Michael Köppel entweder telefonisch oder per mail bis zum 30. April 2026 notwendig.</p> <p>Anmeldung: Michael Köppel, Tel.-Nr. 0660/6555066, paramuecke@yahoo.de</p>
 25	<p>Vorankündigung Juli 2026</p> <p>Alpine Bergtour Der Karnische Höhenweg</p>	<p>Route: 1. Tag: Von St. Pölten nach Villach und weiter mit der Bahn nach Nötsch. Mit Bus/Taxi/ Fahrgemeinschaft nach Feistritz an der Gail. Um ca. 12:00 Uhr Abmarsch zur Feistritzer Alm, Nächtigung in der Rifugio Nordio Deffar. Gezeit rund 4 Stunden. 2. Tag: Über den Gipfel des Poludnig zur Egger Alm, 15,3 km, 6:30 Stunden Gezeit, 1200 Hm (ohne Poludnig 13,3 km, 4:45 Stunden Gezeit, 670 Hm). 3. Tag: über Garnitzen Alm zum Nassfeld GH Berghof, 15,5 km, 5 Stunden Gezeit, 670 Hm. 4. Tag: mit Liftbenutzung auf die Madritschen und weiter zur Zollnerseehütte, 23 km, 8 Stunden Gezeit, 950 Hm. 5. Tag: Von der Zollnerseehütte zur Valentinalm, 22,4 km, 9 Stunden Gezeit, 1070 Hm. 6. Tag: zu Fuss/Bus/Taxi nach Kötschach-Mauthen, Heimfahrt. Landschaftlich wunderschöne Überschreitung mit 2 anspruchsvollen Tagesetappen, entsprechende Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung. Aufgrund der notwendigen frühzeitigen Reservierungen auf den Hütten und Gasthäusern ist eine fixe Anmeldung mit Anzahlung bis 30.April 2026 bei Tourenführer Michael Köppel entweder telefonisch oder per mail erforderlich.</p> <p>Anmeldung: Gerhard Rosenberger, Tel.-Nr. 0670/6056106, gerhard.rosenberger@drei.at</p>
 26	<p>Sonntag, 23. August bis Samstag, 29. August 2026</p> <p>Wanderung Wander- und Genusswoche im Ausseerland</p>	<p>Die Unterkunft erfolgt in der Frühstückspension Hofmann in Gößl am Grundlsee. Drei Zimmerkategorien stehen zur Verfügung: Doppelzimmer Typ A zum Preis von € 95,- pro Nacht und Frühstück. Doppelzimmer Typ B zum Preis von € 110,- pro Nacht und Frühstück. Zwei Einzelzimmer ohne Balkon zum Preis von € 47,50 pro Nacht und Frühstück. Zusätzlich € 3,50 Kurtaxe pro Person und Nacht. Mittag- und Abendessen kann im Gasthaus „Zum rostigen Anker“ (100 Meter von der Pension entfernt) eingenommen werden. Parkplatz und Badestrand können kostenfrei benutzt werden. Die An- und Abfahrt erfolgt entweder öffentlich mit der Bahn von St. Pölten über Attnang-Puchheim nach Bad Aussee oder in Fahrgemeinschaften mit Pkw und wird nach der Anmeldung bekanntgegeben. Fixe Anmeldung mit Anzahlung bei den beiden Tourenführern bis Sonntag, 28. Juni 2026, erforderlich.</p> <p>Anmeldung: Dieter Holzweber, Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0664/3139468 oder 0676/7204157, holzweber.dieter@gmail.com oder ulrike.schlatzer@gmail.com</p>

Aus der Vereinsfamilie

Der Gebirgsverein gratuliert herzlich!

- 30. Geburtstag** Günsthofer Carina, Dockner Christine, Bruckner Gudrun, Krippel Hanna, Sattler Elisabeth, Daxböck Viktoria, Gruber Klara, Zimmer David, Rappai Veronika, Scheibelreiter Jakob, Karner Stefan, Jamöck Wolfgang, Karner Christoph, Mayerhofer Lukas, Kaplan Daniel, Böhm Julia, Köppel Heidelinde
- 40. Geburtstag** Kaufmann Maria, Donner Martin, Königsberger Ralf, Feldhofer Lukas, Unterhuber Paul
- 50. Geburtstag** Kitzweger Yvonne, Graf Stefan, Schuster Regina, Eisschill Sonja, Hauer Dieter, Jagl Roman
- 60. Geburtstag** Holzbauer Manfred, Heigl Gottfried, Meixner Astrid, Kernstock Andreas, Schierer Erich, Janik Vinzenz, Luger Christiana, Härtinger Georg, Keiblinger Reinhard, Fessel Hubert, Leitzinger Maria, Hofbauer Walter, Oberleitner Herbert, Högl Karin, Huber Johannes, Takats Edeltraud, Aufhauser-Pinz Margit, Pottendorfer Karl, Uhlik Doris, Schwed Heidelinde
- 70. Geburtstag** Schlatzer Ulrike, Semmler Renate, Schrittwieser Margarete, Enne Egon, Rohringer Silvia, Ratteneder Herbert, Felbinger Rudolf, Müller Martin, Ribing Elfi, Neumayer Anna, Weinauer Alfred, Scholler Christiana, Scholler Dietmar, Braun Franz
- 80. Geburtstag** Stöferle Friedrich, Eichinger Karl

Todesfall

Sie war Lehrerin für Deutsch und Geschichte an der neuen Mittelschule Bürs in Vorarlberg, Organistin in der Friedenskirche zu Bürs, aufopferungsvolle und immer hilfsbereite Schwester ihres am 17. Jänner heurigen Jahres verstorbenen Bruders Gabriel und in früheren Jahren mit ebendiesem auch Hüttenwirtin auf der Türnitzer Hütte. Am 6. Oktober ist Jutta Seifritz – Tochter unseres Mitglieds Helene Seifritz – im 49. Lebensjahr plötzlich und unerwartet, aber auf jeden Fall viel zu früh verstorben und zu ihrem Erlöser heimgekehrt. „Ihre liebevolle, freundliche und humorvolle Art hat sie für uns alle zu jemand ganz Besonderem gemacht“ stand auf der Parte der Friedenskirche Bürs zu lesen. In voller Erwartung auf ein neues und selbstbestimmtes Leben ist sie vor rund zwei Jahrzehnten von St. Pölten nach Vorarlberg aufgebrochen, ohne dass sie dabei auf ihre familiären Wurzeln in St. Pölten – auf ihre Eltern, Tanten, Bruder und Neffen – vergessen hätte. Noch einmal wollte sie dort in ihrem Leben durch Beginn eines Geschichtstudiums an der Uni Innsbruck zu neuen Ufern aufbrechen. Dazu ist es aber nicht mehr gekommen. In einer Urne ist sie jetzt in das Familiengrab am Stadtfriedhof St. Pölten zurückgekehrt und wurde dort an der Seite ihres Bruders Gabriel beigesetzt.



Mit einer großzügigen Spende von € 300,- beteiligte sich Karl Riedmüller – Inhaber der Privatbrauerei Hainfeld – beim heurigen Jahresab-

schluss aller ehrenamtlichen Funktionäre des Gebirgsverein St. Pölten am 28. November im Wiazhaus Gutlandstahl in Hainfeld. Zuvor gab es eine Privatführung durch die Brauerei Hainfeld, an der sich mehr als 20 Personen beteiligten. Eingeladen waren Hüttenwirte*innen der Türnitzer Hütte, Wegebetreuer, Tourenführer*innen des Vereins sowie die beiden Ehrenmitglieder Holzweber Friederike und Habersberger Hannelore. Gekommen sind exakt 40 Mitglieder und haben sich im „Wiazhaus“ bei Speis und Trank bis Mitternacht prächtig unterhalten.

Wir heißen willkommen: Neubeitritte ab 09.09.2025

Azimi Sarajuddin, Daxböck Viktoria, Eigner Maxim, Goiser Sonja, Hinterwallner Daniela, Hinterwallner David, Kaiblinger Mathilde, Kaiblinger Simon, Krumböck Christian, Minichreiter Günther, Moser Constanze, Müller Finn, Pichler Jakob, Schatt Michael, Schober Kerstin, Seda Veronika, Sieder Jasmin, Sieder Philip, Skopal Gabriel

INTERSPORT AKTION
exklusiv für Mitglieder des
Alpenverein Gebirgsverein

15%*
NACHLASS
auf alle lagernden Artikel (vom Statterpreis)

*Ausnahmen bei INTERSPORT St. Pölten, Kress und Hain gegen Vorlage des Originalgutscheins. Gültig auf den Statterpreis für alle Artikel aus dem Flugblatt und Gutscheine. Ausgenommen Tournermarkt, Dienstleistungen, Gutscheine, Saisonale, GPS Geräte. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Keine Barabgabe möglich.

HORN-FRAUENHOFEN, Wiener Straße 5, Tel. +43 (0)2962/20710
KREMS, Wiener Straße 86, Tel. +43 (0)2732/78710
ST. PÖLTEN, Hirschstraße 9, Tel. +43 (0)2742/70710

INTERSPORT®
AUS LIEBE ZUM SPORT

Spendenkonto bei der Sparkasse NÖ Mitte
IBAN: AT 35 2025 6000 0002 0537

Anmerkung: Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder in der weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein. **Fotorecht:** Mit der Teilnahme bei Veranstaltungen und Anmeldung bei Touren akzeptieren die Teilnehmer, dass Fotos, welche während dieser Veranstaltungen oder Touren gemacht werden, kostenfrei für die Homepage des Gebirgsvereins St. Pölten bzw. seine Printmedien verwendet werden können. **Beiträge:** Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Unterzeichner verantwortlich. **Absage / Änderung:** Vor allen Veranstaltungen oder Touren werden die Teilnehmer angehalten, mit den Verantwortlichen Kontakt aufzunehmen bzw. die Homepage des Gebirgsvereins St. Pölten www.gebirgsverein-stpoelten.at zu besuchen, um eventuelle Absagen oder Änderungen zu erfahren.

Erscheinungstermine: Jeweils am 15. der Monate März, Juni, September, Dezember.
Redaktionsschlussstermine: Jeweils am 1. der Monate Februar, Mai, August, November.

Impressum: Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein, Gruppe St. Pölten, ZVR-Zahl 278149847, Geschäftsstelle: 3100 St. Pölten, Pamingerstr. 16, stpoelten@gebirgsverein.at; Für den Inhalt verantwortlich: Dieter Holzweber.